



metabiarex®S

Homöopathisches Arzneimittel · Flüssige Verdünnung zur Injektion

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion beachten?
3. Wie ist metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion und wofür wird es angewendet?

metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält eine Kombination homöopathischer Einzelmittel, die sich in ihren Anwendungsgebieten und ihren Arzneimittelbildern sinnvoll ergänzen.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Sollten Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels fortauern, ist medizinischer Rat einzuholen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion beachten?

metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion darf nicht angewendet werden:

- bei bekannter Allergie gegen Ameisensäure,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion ist erforderlich:

Kinder: Geben Sie metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit: Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion hat bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Wechselwirkungen von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen sind bisher nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann jedoch durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel abgeschwächt werden.

Wichtige Informationen über sonstige Bestandteile von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion:

metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält als sonstigen Bestandteil isotonische Natriumchloridlösung.

3. Wie ist metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion nicht anders verordnet hat.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion sonst nicht richtig wirken kann.

Soweit nicht anders verordnet, parenteral einmal 1–2 ml i.c., s.c., i.m. oder langsam i.v. injizieren. Die weitere Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Art der Anwendung:

Flüssige Verdünnung zur Injektion (i.c., s.c., i.m. oder langsam i.v.). Von der intravenösen Injektion wird im Rahmen der Selbstmedikation abgeraten.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion angewendet haben, als Sie sollten:

Aufgrund der Verdünnung der Wirkstoffe sind keine nachhaltigen Auswirkungen einer Überdosierung zu erwarten.

Wenn Sie die Anwendung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion vergessen haben:

Wenn Sie eine Anwendung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion vergessen haben, holen Sie die Anwendung sobald wie möglich nach und kehren Sie dann zu Ihrem normalen Anwendungsrhythmus zurück. Ist dies nicht mehr möglich, fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden. Nehmen Sie keine doppelte Dosis.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion zu stark oder zu schwach ist oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Aufgrund des Bestandteils Acidum formicicum (Ameisensäure) sind allergische Reaktionen möglich.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern

(Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei erneuter Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern!

Nach Möglichkeit sollte es auch nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde) gelagert werden, weil diese die Wirkung von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion abschwächen könnten.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Bei Verwendung nur eines Teiles des Ampulleninhaltes ist der restliche Ampulleninhalt zu verwerfen.

6. Weitere Informationen

Was metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Ampulle (2 ml) enthält:

Acidum formicicum Dil. D4	100 mg
Echinacea purpurea Dil. D6	200 mg
Medorrhinum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44)	20 mg
Pyrogenium-Nosode Dil. D15 (HAB, Vorschrift 44)	40 mg
Sulfur Dil. D200	20 mg
Tabacum Dil. D6	40 mg
Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44)	20 mg
Vaccininum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44)	20 mg
Vincetoxicum Dil. D4	100 mg

Gemeinsam potenziert über die letzten 2 Stufen.

Der sonstige Bestandteil ist:

Isotonische Natriumchloridlösung.

Wie metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion aussieht und Inhalt der Packung:

metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion ist eine klare, farblose Flüssigkeit und in Braunglas-Ampullen mit Sollbruchstelle enthalten.

metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion ist in Originalpackungen zu 5 Ampullen und 50 Ampullen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

meta Fackler Arzneimittel GmbH

Philipp-Reis-Straße 3

31832 Springe

Telefon: 05041 9440-0

Telefax: 05041 9440-49

E-Mail: kontakt@metafackler.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2015.

Nichtamtlicher Teil der Gebrauchsinformation:



Liebe Patientin, lieber Patient,

in diesem Teil der Gebrauchsinformation haben wir für Sie Informationen zusammengetragen, die das Präparat metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion betreffen und für Sie wissenswert sein könnten. Für weitere Fragen, Anregungen oder zusätzliche Informationen erreichen Sie unsere medizinisch-wissenschaftliche Abteilung während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter 05041 9440-10, per Fax unter 05041 9440-49 und per E-Mail unter kontakt@metafackler.de.

Wie heißen die Bestandteile von metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion auf Deutsch?

metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion ist ein homöopathisches Komplexmittel, welches pflanzliche, tierische und mineralische Wirkstoffe enthält. Eine Besonderheit stellen die Nosoden Medorrhinum, Pyrogenium, Tuberculinum und Vaccininum dar. Nosoden sind homöopathisch potenzierte Präparate aus sterilisierten Krankheitsprodukten bzw. abgetöteten Mikroorganismen. „Komplexmittel“, weil es sich um eine Kombination aus mehreren homöopathischen Mitteln handelt, die sich sinnvoll ergänzen. Üblicherweise werden diese Bestandteile in der Homöopathie durch ihre internationalen wissenschaftlichen Bezeichnungen, den lateinischen Namen, definiert. Dadurch wird gewährleistet, dass auf der ganzen Welt von den gleichen Arzneistoffen gesprochen wird. Für viele Anwender ist dies jedoch verwirrend. Wir möchten Ihnen deshalb die deutschen Bezeichnungen der in metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion enthaltenen Inhaltsstoffe vorstellen:

lateinisch

Acidum formicicum
Echinacea purpurea
Medorrhinum-Nosode
Pyrogenium-Nosode
Sulfur
Tabacum
Tuberculinum-pristinum-Nosode
Vaccininum-Nosode
Vincetoxicum

deutsch

Ameisensäure
Purpurroter Sonnenhut
Erbsnosode
Extrakt aus autolyisiertem Rindfleisch
Schwefel
Virginischer Tabak
Erbsnosode
(Pocken-)Impf-Nosode
Schwalbenwurz

Warum ist bei metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion kein konkretes Anwendungsgebiet angegeben?

Bei metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion handelt es sich um ein registriertes Homöopathikum. Bei registrierten homöopathischen Arzneimitteln wird kein Anwendungsgebiet angegeben, weil diese Arzneien bei sehr unterschiedlichen Symptomen und Beschwerdebildern eingesetzt werden. Der Einsatz erfordert sowohl umfassende Kenntnisse der Wirkstoffe als auch die Kenntnis der Beschwerden des Betroffenen, die im Einzelnen genau erfasst werden müssen. metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält nach Ermessen Ihres Therapeuten genau die Bestandteile, die zu Ihrem Beschwerdebild passen. Möchten Sie Genaueres über die Anwendungsgebiete der einzelnen Bestandteile erfahren, fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker.

Kann ich metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion direkt bei Ihnen kaufen?

Da es sich bei metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion um ein registriertes homöopathisches Arzneimittel handelt, ist es nach dem gültigen Arzneimittelgesetz apothekenpflichtig. Ein Direktverkauf ist leider nicht möglich. Aber Sie können metabiarex®S Flüssige Verdünnung zur Injektion in jeder Apotheke auch ohne Rezept erwerben. Allerdings sollten Sie sich vor der Anwendung medizinischen Rat von einem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker holen, sofern Sie es nicht verschrieben bekommen haben.